Sichere Wege: Oberkasseler Brücke bekommt neues Geländer für Kinder

Die Stadt Düsseldorf plant, das Brückengeländer der Oberkasseler Brücke um 30 cm zu erhöhen, um die Sicherheit von Kindern zu verbessern.

Veröffentlicht: Mittwoch, 28.08.2024 11:40

Die Sicherheitsmaßnahmen für Kinder auf der Oberkasseler Brücke stehen kurz vor einer entscheidenden Verbesserung. Die Stadt Düsseldorf plant, das Brückengeländer um 30 Zentimeter zu erhöhen, um den kleinen Radfahrern auf dem Gehweg mehr Schutz zu bieten. Dies ist besonders wichtig, da Kinder unter acht Jahren laut Straßenverkehrsordnung verpflichtet sind, auf dem Gehweg zu fahren, was sie besonders verletzlich macht, insbesondere an belebten Tagen.

Der Fußweg auf der Oberkasseler Brücke ist, insbesondere an den Wochenenden, häufig stark frequentiert. Dies führt dazu, dass das Radfahren dort potenziell gefährlich wird, da Kinder oft nahe am Rand fahren müssen. Um diese Gefahr zu entschärfen, verfolgt die Stadt einen präventiven Ansatz und plant eine Aufstockung des Geländers, um die Sicherheit der fußläufigen Brauchbarkeit zu erhöhen.

Kosten und Genehmigungsprozess

Die Umsetzung dieser Maßnahme wird mit geschätzten Kosten von rund zwei Millionen Euro veranschlagt. Am Mittwoch, dem 28. August 2024, um 16 Uhr wird der Verkehrsausschuss über die Genehmigung der Maßnahmen entscheiden. Dies könnte ein

entscheidender Schritt in Richtung sichererer Verkehrsbedingungen für die kleinsten Verkehrsteilnehmer darstellen.

Ein wichtiger Aspekt der geplanten Maßnahmen ist die Bedeutung der Sicherheit für die Radfahrenden in Düsseldorf. Angesichts der Tatsache, dass im Vergleich zum vergangenen Jahr weniger Radfahrer unterwegs sind, wird es immer wichtiger, den vorhandenen Raum auf den Straßen sicherer zu gestalten. Die Maßnahme auf der Oberkasseler Brücke ist ein Teil dieser übergeordneten Strategie, die darauf abzielt, den Radverkehr in der Stadt zu fördern und gleichzeitig sichere Bedingungen zu gewährleisten.

Ein Schritt in Richtung gesonderte Verkehrswege

Die Stadt verfolgt zudem das Ziel, getrennte Fuß- und Radwege zu schaffen. Dieses Vorhaben soll nicht nur die Sicherheit der Radfahrer, sondern auch die der Fußgänger erhöhen. Insbesondere auf Brücken wie der Oberkasseler Brücke, wo die Mischform der Nutzung oft zu gefährlichen Situationen führen kann, ist eine solide Planung und Umsetzung notwendig.

Zusätzlich gibt es auch Bestrebungen, die Sicherheit für Radfahrer auf anderen wichtigen Brücken in der Stadt zu verbessern, darunter die Heuss-Brücke. Hier sollen ähnliche Maßnahmen ergriffen werden, um die Gefahren zu minimieren, denen Radfahrende ausgesetzt sind. Die Beurteilung dieser Projekte zeigt das Engagement der Stadtverwaltung, die Infrastruktur weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Bürger anzupassen.

Insgesamt zeigt das Vorhaben, das Gelände auf der Oberkasseler Brücke zu erhöhen, wie wichtig es ist, proaktive Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Diese Initiative könnte nicht nur das Vertrauen der Eltern in die Sicherheit ihrer Kinder beim Radfahren auf dieser Brücke stärken, sondern auch ein

besseres Umfeld für alle Verkehrsteilnehmer schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de